

SWR2 Leben

Katar-Sponsoring - Aufstand der Fußball-Fans

Von Martina Keller

Sendung vom: Montag, 11. April 2022, 15:05 Uhr

Redaktion: Petra Mallwitz

Regie: Martina Keller

Produktion: SWR 2022

SWR2 können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

KATAR-SPONSORING – AUFSTAND DER FUßBALL-FANS

Musikakzent Money (Rap von Seeed)

O-Ton 1, Herbert Hainer

Meine Damen und Herren, wir haben jetzt einen langen Tag hinter uns, wir haben auch eine sehr intensive ...

Atmo Buhrufe unterlegen

Sprecherin

Herbert Hainer, Präsident des FC Bayern München.

O-Ton 2, Herbert Hainer

Wir haben auch eine sehr intensive Diskussion hinter uns. Sie werden mir als Versammlungsleiter zugestehen, dass ich die Wortmeldungsliste schließen kann. (Buhrufe) Sag a mal, was ist denn das ...

Atmo Buhrufe (unterlegen)

Sprecherin

Bayern-Chef Hainer versteht die Welt nicht mehr. Da feiert sein Club bei der Jahreshauptversammlung 2021 die erfolgreichste Saison seiner Geschichte mit sechs Titeln, und dann das.

Atmo Buhrufe hoch

O-Ton 3, Michael Ott

Da wird immer geredet von Diskurs und sowas, aber faktisch hat er ja nicht stattgefunden auf der Jahresversammlung. ...

Sprecherin

Bayernfan Michael Ott.

O-Ton 4, Michael Ott

Ich hoffe mal, dass es wirklich im Nachhinein stattfindet, ja, man braucht sich ja nicht wundern, wenn man dann Buhrufe bekommt, wenn dieser Diskurs einfach nicht geführt wird und man aber behauptet, ihn zu führen.

Musikakzent Money Seeed

Zitator

Revolte bis nach Mitternacht.

Eskalation um Qatar.

Buhrufe für die FCB-Bosse.

Ärger über Katar-Millionen.

Sprecherin

So und ähnlich lauten die Schlagzeilen nach der Versammlung. Es war ein Aufruhr mit Ansage. Die Partnerschaft der Bayern mit dem Emirat am Persischen Golf treibt kritische Fans des Clubs seit langem um. Vereinsmitglied Michael Ott, den Bayern sonst herzlich zugetan, lieferte den letzten Anstoß zum Tumult.

Atmo Klingeln

Sprecherin

Ich besuche den 29jährigen in seinem Elternhaus in der Kleinstadt Asperg bei Ludwigsburg. Er ist fürs Wochenende hier.

O-Ton 5, Michael Ott, Martina Keller

Ott: Hallo Frau Keller, kommen Sie rein.

Keller: Guten Tag, Herr Ott, Danke schön.

Ott: Freut mich, dass es jetzt klappt, dann kommen Sie doch mit hoch, dann können wir in Ruhe reden.

Atmo Treppensteigen unterlegen

Sprecherin

Ott ist angehender Jurist und Fan des FC Bayern seit Kindertagen.

O-Ton 6, Michael Ott

Hier das Poster hängt seit 2002 an der Tür, sieht man schon, ist etwas abgegriffen.

Atmo Zimmer unterlegen

Sprecherin

Oliver Kahn, bereits leicht vergilbt, hechtet konzentriert nach einem Ball. Während der Weltmeisterschaft 2002, im fernen Asien, taufte die Medien ihn Titan, wegen seiner herausragenden Torwartleistung. Es war das Turnier, das den damals neunjährigen Ott zum Fan machte.

O-Ton 7, Michael Ott

Diese Vitrine da, die war jahrelang voll mit FC Bayern- und Fußball-Devotionalien ...

Sprecherin

Die meisten seiner Schätze hat Ott inzwischen auf einem Online-Marktplatz verkauft, nicht aus Groll gegen seinen Verein, sondern weil er nach Paris zieht, für die letzte Station seiner Juristenausbildung. Er besaß früher jede Menge Mini-Titan-Figürchen, zudem Trikots und Autogramme von Münchener Spielern.

O-Ton 8, Michael Ott

Puzzleball und FC Bayern Maskottchen (lacht)

Sprecherin

Als Kind schlief er sogar in Bayern-Bettwäsche. 2007 wurde er Vereinsmitglied, um an eine Karte für das Abschiedsspiel seines Idols Oliver Kahn zu kommen. In den letzten Jahren allerdings hat die Liebe zu seinem Club gelitten.

O-Ton 9, Michael Ott

Ich finde es einfach so grundsätzlich falsch, wie mein Verein sich verhält, dass ich mir irgendwann so die Frage stellen muss, wie ich das vor mir selbst noch rechtfertigen kann, dass ich dann in dem Verein Mitglied bin. Und dann hatte ich mir gesagt, ich kann das eben für mich nur rechtfertigen, wenn ich weiß: Ich habe alles getan, was in meiner Macht steht, um das zu verhindern.

Sprecherin

Seit 2018 sponsert die nationale Fluglinie Qatar Airways den FC Bayern München mit einem zweistelligen Millionenbetrag pro Jahr. Das Logo von Qatar Airways prangt dafür auf den Trikot-Ärmeln. Aus Sicht von Ott ist das Sports-Washing – Imagepflege durch Clubfinanzierung.

O-Ton 10, Michael Ott

Am bekanntesten sind die Probleme bei den Gastarbeitern in Katar. Jetzt inzwischen ist die Zahl auf 15.000 tote Arbeiter gestiegen seit der WM-Vergabe an Katar, was also absurd ist. Vor allem wenn man sich anguckt, dass das alles gesunde junge Männer sind, die gekommen sind nach Katar, die davor auch noch medizinisch untersucht werden müssen, wohl bevor sie überhaupt einreisen dürfen.

Sprecherin

Die WM-Vergabe an Katar 2010 hatte internationalen Protest ausgelöst. Seither hat sich einiges getan in dem Land, das nicht größer ist als Hessen. So schaffte das Emirat das berüchtigte Kafala-System ab, das ausländische Arbeiter fest an einen Bürgen band. Theoretisch können Migranten nun ohne Zustimmung ihres Arbeitgebers ausreisen oder den Job wechseln. Allerdings existiert das Recht der Arbeiter nur auf dem Papier. Verstöße werden kaum sanktioniert. Und es gibt weitere Probleme.

O-Ton 11, Michael Ott

Was zum Beispiel die Rechte von Frauen anbelangt in Katar, die für alle möglichen grundlegenden Entscheidungen in ihrem Leben die Zustimmung von ihrem Vater und ihrem Ehemann brauchen und kein selbstbestimmtes Leben da führen können. Dann gibt's die Diskriminierung von Homosexuellen und anderen sexuellen Minderheiten. Und dazu kommen dann noch, was gerade für einen Sportverein eben absurd ist, diese Vorwürfe von Korruption im Sport, was die WM-Vergabe betrifft. Und da muss man sich dann als Sportverein natürlich auch fragen, ob man sich mit so einem Player wirklich einlassen will, oder ob es dann nicht den Werten des Sports, für die man ja eigentlich steht, widerspricht.

Musikakzent Money SEED

O-Ton 12, Susanne Franke

Wir müssen Grenzen ziehen, Grenzen in unserem Geschäftsgebaren ziehen.

Sprecherin

Susanne Franke engagiert sich wie Michael Ott für mehr Haltung in ihrem Club.

O-Ton 13, Susanne Franke

Irgendwann guckt man in den Spiegel und fragt sich, wie weit man geht, und das macht jeder in seinem Handlungsrahmen.

Sprecherin

Als Schalke 04 vor 15 Jahren einen Sponsoringvertrag mit dem russischen Staatsunternehmen Gazprom abschloss, bezog Franke für die Fan-Initiative Schalker gegen Rassismus Stellung. Privat hat sie seither keine Fanartikel und Trikots mehr gekauft. Auch das Thema Katar beschäftigt die 56jährige. Sie ist Mitinitiatorin des Netzwerks Boycott Katar 2022.

O-Ton 14, Susanne Franke

Es ist zu viel zusammengekommen, als dass man *nicht* dazu aufrufen könnte, denke ich. Die Menschenrechtsbedingungen auf den Baustellen sind ganz massiv diskutiert worden. Ja - es gibt Verbesserungen. Ja - auch durch die Weltöffentlichkeit. Dennoch haben sich beispielsweise die Bedingungen für queere Menschen überhaupt nicht verbessert. Also, es gibt zu vieles, und als Fans sollten wir boykottieren, ja.

Sprecherin

Seit der Gründung von Boycott Katar im Herbst 2021 haben sich dem Netzwerk 1000 Einzelpersonen und viele Organisationen angeschlossen. Die Netzwerk-Initiatoren wünschen sich einen aktiven, sichtbaren Boycott, also nicht einfach auf dem Sofa sitzen und nicht fernsehen. Die Schalke Fan-Initiative hat sich deshalb Back2Bolzen ausgedacht.

O-Ton 15, Susanne Franke

Back2Bolzen hat ein schönes grasgrünes Logo und warum: Weil wir sagen und uns wünschen, dass Fans und Aktive in dieser Zeit, in der sie eben *nicht* die WM im Fernsehen gucken, was Tolles machen, nämlich Fußballturniere machen oder Tippkick-Turniere machen oder diskutieren oder Fußballquizz machen und das alles posten und der Welt zeigen unter Back2Bolzen: Wir machen unseren Fußball.

Sprecherin

Für Susanne Franke ist dieser Sport viel mehr als das, was Fans fast jeden Wochentag bei Streamingdiensten oder im Fernsehen konsumieren können. Sie findet den Amateurfußball wunderbar. Allerdings mag sie auch Profifußball. Speziell ihre Liebe zu Schalke ist jüngst frisch entflammt. Denn ihr Lieblingsclub hat sich nach der Ukraine-Invasion von seinem langjährigen Sponsor Gazprom getrennt.

O-Ton 16, Susanne Franke, Martina Keller

Franke: Halleluja! Da ist sehr sehr viel Geld nicht bei uns, und dieser Schritt ist gegangen worden, mit Risiko, ja, aber mit Moral.

Keller: Und jetzt? Haben Sie mal wieder ein Schalke-Trikot?

Franke: Ja! Ich habe bestellt, ja, und zwar sowohl ein Auswärtstrikot und neue blau-weiße Trikots. Es ist so großartig!

Sprecherin

Schalke fand in dem Immobilienunternehmen Vivawest schnell einen neuen Partner – ohne wäre der Club wohl in Existenznot geraten. Profifußball ist eben Geschäft. Für Franke kein grundsätzliches Problem.

O-Ton 17, Susanne Franke

Herrgottig, der Supermarkt, in dem ich einkaufe, macht Geschäft, nur: Von dem möchte ich doch auch, dass er regionale und Bioprodukte anbietet. Und mein Fußballverein darf gerne mit mir ein Geschäft machen und mir Trikots verkaufen, und damit sollen sie auch Gewinn machen. Aber ich möchte eben, dass nicht Gazprom draufsteht, und ich möchte eben auch, dass diese Sachen nachhaltig gesourct und produziert werden und das Arbeitsrecht in der Lieferkette berücksichtigen. Ja: Macht Geschäft, aber macht doch sauberes Geschäft oder gutes Geschäft.

Musikakzent St. Pauli-Hymne

O-Ton 22, Oke Göttlich

Wir verzichten jedes Jahr auf drei bis fünf Millionen Euro an Einnahmen aus Partnerschaften, die an anderen Standorten mit Sicherheit möglich wären und auch willkommen wären, und das ist auch Teil unserer DNA.

Sprecherin

Oke Göttlich, Präsident des FC St. Pauli.

O-Ton 23, Oke Göttlich

Wir haben mehrere Sponsoren auch abgelehnt bereits, aktiv.

Sprecherin

Namen verrät Göttlich nicht. Nur so viel.

O-Ton 24, Oke Göttlich

Wir haben hier im Stadtteil St. Pauli tatsächlich das Thema Wohnungsmarkt. Menschen, die sich kaum mehr leisten können, hier sich Wohnraum mieten oder gar kaufen zu können. Und das ist für uns zum Beispiel ein Thema, das würden wir uns sehr genau angucken, inwieweit eine große Mietfirma oder -industrie da bei uns hier Eingang finden könnte. Das wäre aus meiner Sicht momentan nicht vorstellbar.

Sprecherin

Gäbe es eine Liga für das gute Fußballgeschäft – der FC St. Pauli wäre Spitzenreiter. Der Club ist anders als andere, was er seiner kritischen Anhängerschaft zu verdanken hat. Die linke Hausbesetzerszene hatte ihre Liebe zum Kiezclub in den 1980er Jahre eher zufällig entdeckt und die Haltung des Vereins seither geprägt.

Musikakzent Ton Steine Scherben: Keine Macht für niemand

Sprecherin

Traditionell engagiert er sich gegen Rassismus, Sexismus und Homophobie. Als erster Profifußballclub beschloss er eine Frauenquote in Gremien wie Präsidium und Aufsichtsrat. Seit kurzem produziert St. Pauli sogar eine eigene nachhaltige Teamsport-Kollektion. Mit Andersartigkeit lässt sich durchaus Geld verdienen: Der Club hat schätzungsweise 19 Millionen Sympathisanten weltweit. Nur sportlich läuft es mal so, mal so. Derzeit kickt der Club in der zweiten Liga, wenngleich mit Aufstiegschance.

O-Ton 25, Martina Keller, Oke Göttlich

Kann sich St. Pauli so eine kritische Haltung leisten, weil Sie halt kein Champions-League-Club sind und keinen Sponsor Qatar Airways brauchen?

Göttlich: Ich würde es genau gerne umgedreht verstanden wissen: Wir würden sehr gerne Champions League spielen, um den Beweis antreten zu können, dass man es nicht nur oder gar nicht mit solchen Themen schaffen kann und schaffen muss, sondern dass man es tatsächlich dafür benutzt, als eine Form von Plattform, um eben Werte auch nach außen ausstrahlen und austragen zu können.

Musikakzent Money Seeds

Sprecherin

Zurück zum FC Bayern: Mehrfach kündigte der Verein an, man wolle einen runden Tisch zum Thema Katar organisieren, doch geschehen ist das bislang nicht. 2020 ergriffen Fanvertreter die Initiative und planten drei Veranstaltungen, zu denen sie nepalesische Arbeitsrechtler und Vertreter des FC Bayern einluden. Die Arbeitsrechtler aus dem fernen Nepal kamen - die Stühle der Clubrepräsentanten blieben leer.

O-Ton 11, Michael Ott

Das fand ich einfach nur beschämend, und da dachte ich mir, jetzt geht es halt mit diesen weichen Protestmaßnahmen nicht weiter, die haben keinen Erfolg gezeigt. Und dann habe ich angefangen, mir zu überlegen, wie man dann nicht so einen Mitgliederantrag eben einbringen könnte in die Jahreshauptversammlung. Die Mitgliederversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium im Verein, und da haben wir durchaus auch eine gewisse Macht.

Sprecherin

Den komplizierten Wortlaut seines Katar-Antrags weiß Ott noch immer auswendig.

O-Ton 12, Michael Ott

Der FC Bayern München e.V. wirkt unter Nutzung sämtlicher, ihm zur Verfügung stehender rechtlicher und tatsächlicher Einflussnahme-Möglichkeiten dahingehend auf die FC Bayern München AG ein, dass Verträge mit Qatar Airways oder anderen mehrheitlich im Eigentum des Emirats Katars stehenden Unternehmen auslaufen gelassen und nicht verlängert oder neu abgeschlossen werden.

Sprecherin

Schon vor der Versammlung wird die Auseinandersetzung juristisch ausgetragen. Am Veranstaltungstag selbst entscheidet das Landgericht München 1, die Mitgliederversammlung sei laut Vereinssatzung nicht befugt, über Sponsoringfragen abzustimmen. Ott bleibt nur noch die Möglichkeit, während der Sitzung einen Spontanantrag zu formulieren. Die Bayernführung spielt auf Zeit.

O-Ton 13, Dieter Mayer

Mayer: Und ich weiß schon, dass ich nicht der Liebling des Abends werde, es ist aber auch nicht meine Aufgabe Everybody's Darling hier zu sein, sondern meine Aufgabe ist hier ordnungsgemäß ... (Buhrufe unterlegen)

Sprecherin

Bayern-Vizepräsident Dieter Mayer.

O-Ton 14, Michael Ott, Dieter Mayer

Ott: Herr Mayer, nur eine Frage: Können wir darüber Beschluss fassen oder nicht Beschluss fassen drüber?

Mayer: Ich werd nachher Ihnen antworten und nicht jetzt

Ott (aufgeregt): In diesem Tagesordnungspunkt noch, oder?

Sprecherin

Eine Abstimmung findet am Ende nicht statt, Ott darf zum Thema Katar nicht mehr Stellung nehmen.

O-Ton 15, Michael Ott

Ich wollte eben eine Aussage dazu bekommen, ob ich diesen Antrag jetzt einreichen kann, diesen Spontanantrag, oder nicht, und ich wurde einfach nur auf später vertröstet, was es dem Präsidium natürlich erleichtert, wenn ich nicht mehr auf dem Podium bin, dann zu sagen: Nee, der Antrag ist nicht zulässig, als wenn ich noch am Mikrofon stehe und dagegen argumentieren kann. Und klar, das fand ich jetzt keinen fairen Umgang.

Musikakzent Ton Steine Scherben

O-Ton 16, Martina Keller, Elke Ott

Keller: Protest liegt offenbar hier in der Familie, oder?

Mutter Ott: Kann man schon bissle so sagen, also...

Sprecherin

Elke Ott, die Mutter von Michael.

O-Ton 17, Elke Ott, Martina Keller

Elke Ott: Ich hab mich engagiert, wo der Missbrauchsskandal zum ersten Mal publik geworden ist, vor zehn, zwölf Jahren, wie lange das jetzt her ist. Und haben hier in Asperg eine Gruppe *Kirche in Bewegung* gegründet, ... einen Brief geschrieben an den Bischof, haben Unterschriften gesammelt, sind aktiv geworden und haben dann wirklich auch beim Papstbesuch - wir haben gesagt, wir gehen *nicht* dahin, wo der Papst ist, wir haben eine Extraveranstaltung in Bruchsaal gemacht.

Keller: Und Ihre Jungs waren aber beim Vatikan oder wie?

Sprecherin

Es geht um Michael und seinen Zwillingbruder Markus.

O-Ton 18, Michael Ott, Elke Ott

Michael: Wir waren Ministranten und waren bei so einer deutschlandweiten Ministranten-Wallfahrt in Rom. Ich fand das auch immer gut, was meine Mutter macht, aber damals mit 16 fand ich es einfach peinlich, sich da auf den Platz zu stellen mit einem Protestplakat, was meine Mutter gerne gehabt hätte.

Elke: Weil ich hab gesagt, ihr könnt nicht mit der Ministranten-Wallfahrt nach Rom gehen und auf dem Petersplatz stehen und kein Plakat dabei haben, und einfach auch Protest zum Ausdruck bringen, dass endlich was passieren muss in dieser Kirche.

Sprecherin

Mutter Ott versteht sehr gut, dass ihr Sohn sich gegen das Katar-Sponsoring seines Lieblingsclubs engagiert.

O-Ton 19, Elke Ott

Er ist halt verbunden mit dem FC Bayern, irgendwie schlägt sein Herz dafür. Sonst könnte er einfach sagen, dann tret ich aus, will ich nichts mehr davon wissen, aber dass er sagt: Nee, so wie ich dabeigeblichen bin und sag, ich möcht was ändern, dass er sagt, ja, der Verein ist mir wichtig und ich möchte was ändern.

Sprecherin

Nach dem Interview im Elternhaus bin ich mit Michael Ott in der WG seines Bruders Markus verabredet.

O-Ton 20, Michael Ott, Martina Keller

Türöffnen, Michael: So, hallo

Keller: Hallo, hier bin ich wieder

Atmo Ankunft unterlegen

Sprecherin

Zum Fußballgucken. Felix, ein Freund der beiden, ist ebenfalls gekommen.

O-Ton 21, Martina Keller, Felix

Keller: Oh da ist ja schon der Schirm aufgebaut, wunderbar!

Felix: Alles bereit.

Atmo Knuspern unterlegen

Sprecherin

Bayern München spielt zum Rückrundenauftritt gegen Borussia Mönchengladbach, das Spiel wird im Free-TV übertragen.

O-Ton 22, Kommentator

Es gibt ja zwei 16jährige, die da sitzen ... (unterlegen)

Sprecherin

Die Bayern sind ersatzgeschwächt, unter anderem fehlt ihr Stamm-Keeper, Manuel Neuer.

O-Ton 23, Michael Ott

Neun Spieler haben Corona, und ich glaub, es sind auch noch mal welche beim Afrikacup, ich glaub zwei - ist schon krass.

O-Ton 36, Kommentator

Und dann müssen die Bayern schau an, schau an auch mal zum Befreiungsschlag ansetzen

Sprecherin

Früher waren beide Brüder Fans der Bayern. Markus hat inzwischen das Interesse am Fußball verloren.

O-Ton 24, Markus Ott

Es wirkt für mich halt immer wie so ein großes kapitalistisches Spektakel. Von außen betrachtet hat es nicht mehr so viel mit Sport zu tun, mehr mit Inszenierung, und so. Für mich fühlt sich der Fußball immer so ein bisschen wie aus der Zeit gefallen an, weil er gesellschaftlich immer mindestens zehn Jahre hinterherhinkt, viel Ausländerfeindlichkeit und Homophobie und so was, überdurchschnittlich viel mehr als vielleicht sonst in der Gesellschaft.

Sprecherin

Die Zwillinge haben schon oft darüber diskutiert. Markus findet: Wer hohe moralische Ansprüche habe, müsse sich vom Profifußball verabschieden.

O-Ton 25, Michael Ott, Markus Ott

Michael: Profifussball an sich ist ja nicht zum Scheitern verurteilt, man kann ja schon auch noch versuchen dafür zu kämpfen, dass es nicht so schlimm bleibt, wie es ist, und nicht schlimmer wird.

Markus: Ist vielleicht so aussichtsreich wie in der Kirche für Reformen, in der katholischen Kirche für Reformen zu kämpfen ... da bin ich auch ausgetreten (Lachen)

Sprecherin

Markus engagiert sich bei der Umweltorganisation Extincion Rebellion, die mit gewaltfreiem zivilem Widerstand den ökologischen Kollaps verhindern und einen gesellschaftlichen Wandel herbeiführen will.

O-Ton 26, Markus Ott, Michael Ott

Markus: Es ist ein bisschen struktureller und tiefer das Problem, als einfach nur zu sagen, wenn Bayern nicht mehr von Katar gesponsert wird, dann ist es okay. Also wenn man da hohe moralische Ansprüche dranstellt, kann man immer noch nicht so stolz drauf sein, ein Bayernfan zu sein.

Michael: Wieso?

Markus: Ja, weil die sich halt von allen möglichen anderen auch finanzieren lassen, zum Beispiel von der Autoindustrie sponsern lassen.

Michael: Das sind Ansprüche, die halt absurd sind.

Markus: Was heißt absurd? Du bist ja jetzt auch kein Fan der Autoindustrie. Denen wird auch genauso angeboten, ihr Greenwashing zu machen und ihre Elektroautos anzupreisen und so. Dass Elektroautos nicht die Lösung sind, wissen wir auch beide. Aber die Bühne geben sie denen halt auch, also so wie sie Katar die Bühne halt geben.

O-Ton 27, Felix

Das Wichtige ist ja auch, in seinem Bereich, wenn man wo was ändern kann, ... dass man sagt, man kann so seinen Teil dazu beitragen

Sprecherin

Felix hat dieselbe Schule besucht wie die beiden Brüder und früher mit ihnen im Garagenhof gebolzt. Er hält es in diesem Punkt eher mit Michael.

O-Ton 28, Felix

Das finde ich schon sehr positiv, das nicht einfach stehen zu lassen, sondern zu sagen: Ja, der Verein macht viele coole Dinge, aber vielleicht auch manche Dinge, die nicht so cool sind. Das kannst du auf jede Branche genauso übertragen, also es gibt keine Branche die fehlerfrei ist.

Sprecherin

Auf dem Platz waren die Bayern schon mal besser organisiert als an diesem Abend.

O-Ton 29, Felix

Jawoll, hahaa! (unterlegen)

Sprecherin

Felix ist kein Bayern-Fan, er hält zur Borussia.

O-Ton 30, Felix, Markus Ott, Michael Ott

Felix: 2:1! Hätte den der Neuer gehabt?

Markus: Der Olli hätte ihn gehabt.

Michael: Der Olli hätte ihn auf jeden Fall gehabt.

Atmo Spiel unterlegen

Sprecherin

Das Spiel endet mit einer Niederlage der Bayern. Tabellenführer bleiben sie trotzdem.

Musikakzent Money Seed

Sprecherin

Die Blamage bei der Jahreshauptversammlung ist da schon schwerer zu verkraften.

Michael Ott erhält wenig später einen Telefonanruf von Bayern Präsident Herbert Hainer.

O-31, Michael Ott

Wir haben unsere Meinungen ausgetauscht, sind uns selten einig geworden, aber alles im Ton freundlich und konstruktiv. Und ich habe natürlich meinen Wunsch deutlich gemacht, dass als Ersatz für die ausgefallene Diskussion auf der Jahresversammlung jetzt eben wichtig wäre, dass der Verein sich anderweitig dieser Diskussion stellt und dass man am besten eben ein öffentliches Diskussionsformat findet, eine Podiumsdiskussion oder was auch immer.

Sprecherin

Bei einem Treffen von fünf Vertretern der kritischen Fanszene mit Herbert Hainer, Vorstandschef Oliver Kahn und weiteren Funktionären verspricht der FC Bayern wieder einmal, dass schnellstmöglich, wohl noch im Frühjahr, ein Round Table mit Vertretern Katars und NGOs organisiert werden sollte.

Musikakzent Money Seed

Sprecherin

Unterdessen hat Ehrenpräsident Uli Hoeneß die Deutsche Presse-Agentur wissen lassen, er persönlich tendiere zu einer Verlängerung des Sponsoringvertrags, falls man einen Beitrag leisten könne, um Dinge vor Ort zu verbessern. Und dann bringt der Ukraine-Krieg Katar auf neue Weise ins Spiel.

O-Ton 32, Robert Habeck

Katar ist dabei, die Fördermenge von Gas zu erhöhen, und wir brauchen kurzfristig mehr Gas, das wir aus Russland ja ersetzen wollen.

Sprecherin

Wirtschaftsminister Robert Habeck vereinbart eine Energiepartnerschaft mit Katar, um eine Versorgungskrise in Deutschland zu verhindern. Ein Rückschlag für die Fan-Kritik?

O-Ton 33, Susanne Franke

Wenn man versucht bestimmte Ziele zu verfolgen und gleichzeitig Nachrichten verfolgt, dann muss man irgendwann aufhören, bestimmte Schritte als katastrophalen Rückschlag zu empfinden, sonst ist man nicht mehr handlungsfähig.

Sprecherin

Susanne Franke von Boycott Katar 2022.

O-Ton 34, Susanne Franke

Wir haben einen Krieg, der ganz ganz viele Anforderungen an politische Moral stellt, der ganz schnell ganz viele Entscheidungen fordert. Wir können nicht sagen, ich lese etwas in der Zeitung und deswegen kann ich meinen Weg so nicht weiterverfolgen.

Sprecherin

Michael Ott meldet sich per E-Mail aus Paris. Aus seiner Sicht seien das unterschiedliche Ebenen, schreibt er.

Zitator

Mein Engagement richtet sich ja konkret gegen das aktive öffentliche Werben für Katar.

Sprecherin

Die Bundesregierung schließe zum einen keinen Sponsoringvertrag ab und weise zudem auf die schwierige Menschenrechtsslage hin.

O-Ton 35, Robert Habeck

Die katarische Regierung hat das aufgenommen. Sie wusste, dass das kommen würde.

Sprecherin

Dass man anstelle von Russland nun ein anderes despotisches Regime durch milliardenschwere Gasverträge stütze, findet Ott tragisch, aber:

Zitator

Es ist wohl derzeit alternativlos und ganz einfach die Wahl des geringeren Übels.

Sprecherin

Der SWR hat beim FC Bayern München angefragt, ob er sein Katar-Sponsoring überdenke und wie er den Austausch mit seinen Fans organisieren wolle. Eine Antwort des Clubs ist bis Redaktionsschluss nicht eingegangen.

Musikakzent Money Seeed